

Antrag Nr. 11

der Fraktion LINKS Wien
an die 182. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
am 13. November 2024

Für ein zeitgemäßes eAMS

Forderung

Die AK Wien fordert das AMS auf, die Website e-ams.at zu modernisieren und im Hinblick auf Barrierefreiheit, Sicherheit, Nutzbarkeit auf mobilen Geräten und Mehrsprachigkeit zu verbessern.

Begründung

Das persönliche eAMS-Konto ist für Erwerbsarbeitslose leider ein unausweichlicher Bestandteil der Kommunikation mit dem AMS geworden. Hier werden Anträge gestellt, Bescheide zugestellt und vieles mehr. Umso wichtiger ist, dass die Webseite moderne technische Standards und Sicherheitsstandards umsetzt, auf verschiedenen Geräten barrierefrei nutzbar ist und die Chance nutzt, eine mehrsprachige Oberfläche bereitzustellen.

Das eAMS-Konto in seiner derzeitigen Form beschränkt die Maximallänge von Passwörtern, implementiert die "Zurück"-Taste im Browser nicht und stellt keine leicht bedienbare Oberfläche für mobile Endgeräte zur Verfügung, um nur ein paar Mängel zu nennen. Mit einer mehrsprachigen Oberfläche sowie einer Optimierung der Barrierefreiheit könnten zudem die bürokratischen Hürden für viele Menschen reduziert werden.

Angenommen

Zuweisung

Ablehnung

Einstimmig

Mehrheitlich